



Rückmeldungen aus dem F-Wurf

Auf dieser Seite veröffentliche ich die Rückmeldungen meiner Welpenkäufer über ihre Hunde. Jedes Feedback ist willkommen. Es würde mich freuen, wenn die Hunde die hier beschriebenen Leistungen und Anlagen auch bei einer der Verbandsprüfungen zeigen, damit sie auch dort dokumentiert werden können.

27.10.2013 Feli hat die VSchwP bestanden

Hallo Fr.Riedling,

wir wollten uns mal wieder wegen unserer Feli zurückmelden. Uns geht es soweit gut, Feli auch. Heute hatte sie VSwp bestanden und wurde Suchensiegerin (1.Preis) beim JGV Würzburg (20h). Wir sind natürlich sehr stolz. Auch so macht sie sich sehr gut.

Auch die Brauchbarkeitsprüfung hat sie erfolgreich abgelegt.

Wir hoffen, Ihnen und Ihren Hunden geht es soweit auch gut. Viele Grüße auch von meinem Schwiegervater (Herrn Hofmann mit Piko).

Viele Grüße, Fam. Schmitt und Feli

12.01.2013 Nachsuche von Filli auf einen laufkranken Frischling

Heute wurde Filli im Rahmen einer erschwerten Nachuche auf einen Frischling eingesetzt.

Im Rahmen eines kleinen Drückerchens wurden zwei Frischlinge beschossen. Einer lag, der andere erhielt einen Laufschuss, was durch Röhrenknochensplitter am Anschuss belegt wurde.

Filli wurde ca. 2 h nach dem Schuss zur Fährte gelegt und nahm diese zügig an. Die Fährte führte aus einer Weichholzanpflanzung auf einem gut belaufenen Wechsel zunächst durch eine kleine Fichtenkultur. Von da aus ging es weiter durch hohe Grasflächen und ein Stangenholz bis zu einem breiten Schotterweg. Es fanden sich immer wieder Schweissbestätigungen. Dann ging es über den Weg in eine große aufgefórstete Windwurffläche mit wenig Deckung. In einem weiten Rechtsbogen arbeitete Filli auf Wechseln in Richtung einer durch den



Wald führenden Teerstrasse. Auch hier noch immer wieder durch Schweiss bestätigt. Es waren bereits rund 2 km gearbeitet. Hinter der Strasse wurde der Schweiss weniger, und die Deckung höher. In Höhe einer Rückegasse fand sich wieder ein winziger Schweisstropfen. Der nachfolgende Bestand war ein Kiefern-Altholz mit viel Farn. Hier wurde eine Pause eingelegt und der Bestand zunächst abgestellt. Nach 15 min ging es weiter über die Gasse, Fillis Interesse an der Arbeit lies nach. Nach Zurückgreifen zum letzten Schweiss ergab sich, das sie einen Haken überlaufen hatte. Die Fährte führte etwa 200 m parallel zu dem abgestellten Bestand, eine Schweissbestätigung gab Sicherheit. Nach 200 m bog Filli ins Farnkraut ab und stand nach weiteren 150 m fest vor.

In dem Moment stand der Frischling auf und flüchtete kaum erkennbar krank. Zwei Schüsse des Hundeführers fehlten die Sau und die abgestellten Schützen konnten nicht zu Schuss kommen. Filli wurde geschnallt und holte die Sau nach etwa 300 m Hetze in einer Weihnachtsbaumkultur ein. Die Sau stellte sich, nahm Filli an und überrannte sie. Dadurch bekam sie wieder Vorsprung und in einer angrenzenden Dichtung verlor Filli leider den Anschluss an die Sau, so das sie nicht zur Strecke kam.

Schade, nach einer solchen Fährtenarbeit über ca. 2,5 km wäre hier ein Erfolg für den noch jungen und unerfahrenen Hund sehr wichtig gewesen